



**AE 2980
AE 2980 FM
HANDFUNKGERÄT**

BEDIENUNGSANLEITUNG

 **Albrecht**[®]
Kommunikationstechnik aus Norddeutschland

INHALTSVERZEICHNIS

Bedienungselemente	3
Einführung	4
Lieferumfang	4
Sicherheits-Hinweise	4
Inbetriebnahme	5
Verwendung des DC-Kabels	5
Anschluss einer Antenne	6
Rechtliche Hinweise	7
Funken im Ausland (Deutsche Version)	7
Bedienung	8
Vor dem ersten Einschalten	8
Kanal einstellen	8
Feldstärkeanzeige (S-Meter)	8
Rauschsperrung einstellen	8
AM und FM (Deutsche Version)	9
AM/FM-Umschaltautomatik (nur deutsche Version):	9
Besondere Vorzugskanäle:	9
MEMO-Betrieb	10
Programmieren von eigenen Memory-Kanälen	11
Kanalsuchlauf SCAN	11
Zweikanalüberwachung (Dual Watch)	12
Senden und richtiger Gebrauch des Mikrofons	12
Sendeleistungs-Umschaltung	13
Beleuchtung	13
Batteriekasten	13
Anschlüsse für Zusatzgeräte	13
Externer Lautsprecher	13
Mikrofonbuchse MIC	14
Anhang	15
Weitere technische Daten	15

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Albrecht AE 2980 wird in **zwei** Versionen geliefert:

- AE 2980 FM (Europaversion nach ETS 300135) mit
40 Kanälen FM / 4 Watt
- AE 2980 (Deutsche Version) mit
80 Kanälen FM / 4 Watt
12 Kanälen AM / 1 Watt

Diese Bedienungsanleitung gilt für **beide** Versionen.

BEDIENUNGSELEMENTE



EINFÜHRUNG

Ihr neues Albrecht CB-Funkgerät AE 2980, nach den neuesten CB-Bestimmungen entwickelt und gefertigt, bietet Ihnen:

- 40 Kanäle FM / 4 Watt nach ETS 300135 (Europaversion AE 2980 FM)
- 80 Kanäle FM / 4 Watt, umschaltbar 1 Watt (deutsche Version)
- 12 Kanäle AM / 1 Watt (deutsche Version)
- Kanalwahl mit UP/DOWN-Tasten
- automatische AM/FM-Umschaltung
- Kanalsuchlauf (SCAN) auf- und abwärts
- Zweikanalüberwachung (Dual Watch)
- 5 frei programmierbare Memorykanäle
- Multifunktions-LCD-Anzeige
- Mikrofonbuchse 2.5 mm nach Amateurfunkstandard, zugelassen für beliebige Mikrofone und Signalquellen
- Anschluß für externen Lautsprecher/ Ohrhörer
- Akkubetrieb mit wechselbarem Batteriefach
- DC-Buchse für Laden und externe Stromversorgung 12 Volt
- Batteriesparschaltung
- großer Spannungsbereich bis herunter auf 9 Volt

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. So können Sie am schnellsten alle Merkmale Ihres neuen CB-Funkgerätes nutzen.

LIEFERUMFANG

Ihr AE 2980 wird betriebsbereit mit folgendem Zubehör geliefert:

- Leer-Batteriekasten für 9 Nickel-Cadmium-Mignonzellen
- externes DC-Stromkabel mit Sicherung
- Aufsteckantenne mit BNC-Stecker
- Halteschlaufe

SICHERHEITS-HINWEISE

Personen mit Herzschrittmachern wird empfohlen, vor dem Sendebetrieb sich bei ihren Arzt oder dem Hersteller des Herzschrittmachers über die Einstrahlungsfestigkeit (EMV) zu informieren. Wenn man Ihnen keine Unbedenklichkeit garantieren kann, vermeiden Sie jeglichen Aufenthalt in der unmittelbaren Umgebung Ihrer Sendeantenne, denn nicht alle Herzschrittmacher-Typen verhalten sich gleich gut in unmittelbarer Sendernähe. Respektieren Sie auch bitte, daß viele Mitmenschen aus Sorge um den "Elektrosmog" Ihrem Hobby skeptisch begegnen können und halten Sie beim Senden bewußt Ab-

stand von Menschenansammlungen.
Senden Sie niemals ohne angeschlossene Antenne und berühren Sie keine Sendeantenne im Betrieb.
Beim Autofahren vergessen Sie bitte nie, daß die Verkehrssicherheit vorgeht!
CB-Funk (auch schon der Empfang, besonders mit hohen Lautstärken) kann vom Verkehrsgeschehen ablenken! So interessant ein CB-Funkgespräch vielleicht sein kann, funken Sie mit Ihrem AE 2980 nur dann, wenn es die Verkehrssituation gestattet.
Benutzen Sie im Auto nur eine Außenantenne für CB-Funk. Funken mit Aufsteckantenne innerhalb des KFZ kann die Elektronik Ihres Fahrzeuges beeinflussen.

INBETRIEBNAHME

Ihr AE 2980 ist als Handfunkgerät universell einsetzbar. Setzen Sie 9 Stück (aufgeladene) Nickel-Cadmium-Akkus in das Batteriefach ein, stecken Sie die Antenne auf - und schon ist Ihr AE 2980 sendebereit!

Benutzen Sie bitte keine normalen „Taschenlampenbatterien“! Solche Batterien sind nicht für den Einsatz bei höheren Strömen, wie Sie in Ihrem Hochleistungs- AE 2980 mit 4 Watt Sendeleistung vorkommen, geeignet !

Wir empfehlen, nur Nickel-Cadmium-Akkus namhafter Hersteller zu benutzen.

Solche Akkus sind mit getrennten Ladegeräten oder auch mit einem speziellen Stecker-Ladegerät auch im mitgelieferten Batteriekasten aufladbar.

Zum Aufladen mit einem Steckerladegerät wird die seitliche DC-Buchse am Batteriekasten benutzt.

Die Ladezeit beträgt bei 600 mAh-Akkus etwa 14 Stunden.

Während des Aufladens mit einem Stecker-Ladegerät müssen Sie Ihr Funkgerät ausgeschaltet lassen.

Solche Ladegeräte eignen sich nicht zum Betreiben des Funkgerätes!

Das beigegefügte DC-Kabel ist zum Betreiben des Funkgeräts aus dem Auto-Bordnetz 12 Volt oder einem geeigneten Netzteil 12 Volt mindestens 1.5 A (stabilisiert) gedacht.

Mit folgenden Einschränkungen können Sie das DC-Kabel auch zum Aufladen Ihrer Akkus im Batteriekasten benutzen:

Im KFZ bei stehendem Motor: Geringfügige Erhaltungsladung für die Akkus.

Akkus können bei angeschlossenem DC-Kabel beliebig lange im Batteriefach verbleiben.

IM KFZ bei laufendem Motor:

Innerhalb von etwa 14 Stunden werden Ihre Akkus automatisch mit aufgeladen. Aus Sicherheitsgründen ist der Ladestrom jedoch so begrenzt, daß ein Überladen der Akkus auch bei längeren Fahrten nicht möglich ist.

Am externen 12 Volt Netzteil:

Das DC-Kabel dient hier zum Betreiben des Funkgeräts mit einer externen Versorgungsspannung zwischen 9 und 13 Volt.

Hierbei erfolgt ein Aufladen der Akkus nur, wenn die Spannung des Netztesles höher als 12 Volt (zwischen 13.5 Volt und 15 Volt) eingestellt wird. Dies ist nur mit einstellbaren Labornetzteilen möglich. Bei handelsüblichen Netzteilen, die auf 12-13 Volt eingestellt sind, ist der erzielbare Ladestrom zum normalen Aufladen zu gering. Hier findet nur eine Erhaltungsladung statt.

Hinweis:

Falls die Sicherung im DC-Kabelstecker durchbrennen sollte, beseitigen Sie erst die mögliche Ursache dafür dafür und tauschen Sie erst dann die durchgebrannte Sicherung gegen eine Ersatzsicherung aus.! Geeignete Glassicherungen für CB-Geräte können für max.2 Ampe-re ausgelegt sein.

„Reparieren“ Sie keine Glassicherung mit Alufolie oder ähnlichem Material!

Warnung:

Versuchen Sie niemals, nicht- aufladbare normale Taschenlampenbatterien oder Alkali-Mangan-Batterien aufzuladen! Solche Batterien können explodieren und dabei Verletzungen verursachen!

ANSCHLUSS EINER ANTENNE

Die beigegefügte Kurzantenne gestattet das Funken über kürzere Entfernungen. Höhere Reichweiten erzielen Sie durch aufsteckbare Teleskopantennen, durch eine Mobilantenne oder sogar durch eine ortsfeste Dachantenne. Alle diese Antennen dürfen Sie nach den neuesten Bestimmungen auch an Ihrem Handfunkgerät anschließen. Sie benötigen lediglich einen entsprechenden Antennenadapter von PL-Stecker auf BNC, oder gleich eine Antenne mit BNC-Anschluß.

Übrigens:

Die maximale. Versorgungsspannung des Funkgerätes beträgt 15 V. Diese Spannung darf keinesfalls überschritten werden!

Da Ihr Funkgerät überdies mit einer Stabilisierungsschaltung ausgerüstet ist, führen erhöhte Spannungen auch nicht zu einem Ansteigen der Sendeleistung . Erhöhte Spannung bringt also keinerlei „Verbesserung“ .

RECHTLICHE HINWEISE

Die deutsche Version AE 2980 ist als CB-Funkgerät für AM und FM anmelde- und gebührenpflichtig. Sie müssen es bei der zuständigen Außenstelle des Bundesamtes für Post und Telekommunikation (BAPT) anmelden. Das BAPT ist in vielen größeren Städten vertreten. Sie finden die BAPT-Anschrift entweder im Telefonbuch oder können Sie direkt bei der BAPT-Zentrale in Mainz unter der Telefonnummer 06131/18-0 erfahren. Die Europa-Version AE 2980 FM ist als 40 Kanal FM Gerät nach dem CEPT-Abkommen anmelde- und gebührenfrei und kann auch in den meisten Ländern der EU problemlos auf Reisen benutzt werden.

Bitte beachten Sie: Beim CB-Funk auf den neuen Kanälen 41 bis 80 sind zur Zeit in Deutschland Schutzabstände zu den Grenzen der Nachbarländer einzuhalten. Beachten Sie die Bestimmungen des BMPT und des BAPT und erkundigen Sie sich vor Inbetriebnahme bei Ihrem Funkfachhändler, den CB-Vereinen oder bei der zuständigen BAPT - Außenstelle.

Dieses Gerät entspricht den Zulassungsbestimmungen BAPT 222 ZV 104 bzw. ETS 300135, sowie der EG-Richtlinie 89/336/EWG und den Bestimmungen des EMV-Gesetzes vom 9. Nov. 1992 und ist daher mit einem Zulassungszeichen (deutsche Version mit Kennzeichnung AFM80, Europa Version EG-Zulassung CEPT PR 27) und dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Die Anforderungen des EMV-Gesetzes bzw. der EG-Richtlinie werden erfüllt, wenn das Gerät bestimmungsgemäß in Wohngebieten bzw. in Kraftfahrzeugen entsprechend den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung eingesetzt wird und dabei beachtet wird, daß die maximale Länge aller am Funkgerät angeschlossener Kabel (ausgenommen Antennenleitung) nicht mehr als 3 Meter beträgt.

CB-Geräte mit 80 Kanälen nach deutscher Norm dürfen zur Zeit nicht im Ausland benutzt werden. Für 40-Kanal-Geräte existiert bereits ein Gegenseitigkeitsabkommen mit einigen Ländern. Die Fernmeldebehörde plant zur Zeit ein ähnliches Abkommen für 80-Kanal-Geräte. Voraussetzung hierfür ist eine sogenannte "Berechtigungskarte" (Circulation Card), auf der Ihre Daten und die entsprechenden Staaten sowie deren Bestimmungen verzeichnet sind. Eine Circulation Card bekommen Sie z.B. über den Deutschen Arbeitskreis für CB- und Notfunk e.V. (DAKfCBNF, Postfach 10 13 09, 40004 Düsseldorf) oder über einen der örtlichen Funkvereine, die Ihnen auch Auskunft über die Gültigkeit für 80 Kanal-Geräte geben können.

BEDIENUNG

- Regler SQ auf den linken Anschlag stellen.
- Regler VOL in eine mittlere Stellung bringen.

(Der Ein- und Ausschalter ist mit dem Lautstärkereglern kombiniert. Am Linksanschlag ist an einem deutlichen Klick-Geräusch zu hören, daß sich das Gerät ausgeschaltet hat, beim Rechtsdrehen erfolgt das Einschalten ebenfalls mit einem Klickgeräusch).

Mit dem Einschalten des Gerätes werden Display und die Tasten beleuchtet. Dann die gewünschte Lautstärke einstellen.

Nach dem ersten Einschalten, wenn die Stromversorgung angeschlossen ist und alles richtig installiert ist, schaltet sich das Gerät zuerst auf Kanal 9 (Im Displayfeld sehen Sie 09).

Mit den UP- und DOWN- Kanalwahltasten an der linken Seite stellen Sie nacheinander jeden der 80 Kanäle ein. Der aktuelle Kanal wird auf dem Display angezeigt.

- Mit der UP(=Aufwärts)-Taste schalten Sie um jeweils einen Kanal höher,
- mit der DWN(=Abwärts)-Taste entsprechend abwärts.
- Wenn Sie die Tasten länger gedrückt halten, werden die Kanäle fortlaufend weitergeschaltet (siehe Display).

Auf der Balkenanzeige können Sie ablesen, wie stark das empfangene Signal etwa ist.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Balken zu sehen ist, desto stärker ist das empfangene Signal. Ein schwaches Empfangssignal liefert eine Balkenanzeige im unteren Teil, ein sehr starkes Signal kann bis zum Vollausschlag gehen.

Hinweis:

Die Feldstärke zeigt nur Signale an, wenn die Rauschsperrung geöffnet hat.

Besonders in FM stört das Rauschen auf einem freien Kanal. Mit dem Regler SQ können Sie dieses Rauschen unterdrücken - aber auch Signale, die zu schwach für einen ordentlichen Empfang sind.

So stellen Sie mit dem Regler SQ die Signalstärke ein, ab der ein Signal den Lautsprecher öffnet:

Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, desto stärker muß ein Signal sein, um im Lautsprecher hörbar zu werden.
Die Einstellung auf höchste Ansprechempfindlichkeit nehmen Sie auf einem freien Kanal vor:

- Stellen Sie mit dem Kanalwähler oder den Mikrofon-Tasten einen freien Kanal ein, auf dem auch keine Signalanzeige erfolgt.
- Drehen Sie dann den Regler SQ vorsichtig so weit nach rechts, bis das Rauschen gerade verschwindet.

Jetzt bleibt der Lautsprecher auf einem freien Kanal ausgeschaltet, aber er schaltet schon beim Empfang sehr leiser Signale wieder ein. Besonders wichtig ist die Rauschsperreneinstellung beim Suchlauf. Hier entscheidet der Einschaltpunkt, ob der Suchlauf bei dem Signal stoppt oder nicht. Testen Sie daher die unterschiedlichen Rauschsperreneinstellungen für verschiedene Signalstärken und machen Sie sich mit dieser Funktion vertraut.

Gemäß der BZT-Zulassung stehen Ihnen sämtliche 80 Kanäle in FM zur Verfügung, die Kanäle 4 bis 15 zusätzlich auch in AM. Auf diesen Kanälen können Sie mit der Funktionstaste F zwischen AM und FM umschalten und sende- sowie empfangsseitig arbeiten - Anzeige entsprechend AM oder FM.
Beim ersten Einschalten arbeitet Ihr Gerät in FM.

Betätigen Sie auf einem beliebigen Kanal die Funktionstaste F, so schaltet Ihr Gerät in den Automatik-Mode um.
Befindet sich der Kanalwähler auf einem FM-Kanal, blinkt die Anzeige FM, um Sie daran zu erinnern, daß der Automatik-Mode gewählt wurde.
Betätigen Sie auf einem der für AM zugelassenen Kanäle 4 bis 15 die Taste AM/FM, so schaltet das Display auch jeweils von FM auf AM um und umgekehrt.
Verlassen Sie nun mit dem Kanalschalter den erlaubten AM-Bereich, so schaltet das Gerät automatisch wieder auf FM um und umgekehrt.

Bisher haben sich einige Kanäle, die für bestimmte Zwecke benutzt werden, eingebürgert:

Kanal 1	Anrufkanal in FM
Kanal 9	Notruf- und Anrufkanal, auch Trucker-Kanal in AM
Kanal 16	Wassersportkanal
Kanal 19	Trucker-Kanal in FM
Kanal 24/25	Datenübertragung (Packet Radio)

Auch für die neuen Kanäle 41 bis 80 werden von den CB-Clubs noch einige Empfehlungen ausgearbeitet. Welche Kanäle sich für Sonderzwecke anbieten, erfahren Sie bei den entsprechenden Vereinen oder aus den CB-Funk-Zeitschriften.

Mit der Taste MEMO können Sie jederzeit von Ihrem vorher eingestellten Kanal (Normaler Kanalwahl-Mode) auf die 5 programmierbaren Memorykanäle (MEMO-Mode) umschalten und zurück.

Nach einem kurzen Tastendruck erscheint die Kanalnummer eines der Memorykanäle und rechts daneben kleiner die Speicherplatznummer 1 bis 5.

Sie können jetzt entweder mit dem Kanalwähler oder mit den up/down-Tasten am Mikrofon diese 5 Memorykanäle einstellen.

Ein kurzer Druck auf die Memo-Taste schaltet wieder in den Normal-Mode zurück: Die Speicherplatznummer erlischt wieder und sie sehen wieder die letzte vorher benutzte Kanalnummer im Display.

Werkseitig wurden bei Ihrem AE 2980 bereits einige häufig benutzte Kanäle vorprogrammiert

- Kanal 1
empfohlener Anrufkanal in FM
- Kanal 9
internationaler Anruf- und Notrufkanal,

Speziell in Deutschland wird dieser Kanal in AM auch von allen LKW-Fahrern benutzt. Dies bedeutet: Hier hören besonders viele Stationen zu. Man hat im „Falle eines Falles“ große Chancen, auf diesem Kanal gehört zu werden. Auch zum Anrufen anderer Stationen, von denen Sie wissen, daß diese auf Kanal 9 hörbereit sind, können Sie auf Kanal 9 einen Anruf starten. Rufen Sie dort die gewünschte Station. Sobald der Kontakt hergestellt ist, vereinbaren Sie einen freien Kanal für Ihr Gespräch- und schon ist Kanal 9 wieder frei für andere Anrufe. Natürlich funktioniert ein Notrufkanal nur, wenn dort möglichst viele Stationen auf Empfang sind. Hören auch Sie daher möglichst oft diesen Kanal ab- die MEMO-Taste hilft Ihnen dabei.

- Kanal 19
Trucker-Kanal in Frankreich, Spanien und Italien (wird auch von vielen Handfunkgeräten kleiner Leistung benutzt). Dieser Kanal steht Ihnen bei der EU-Version auch über die Funktionstaste als Direktwahltaste zur Verfügung.
- Kanal 4
empfohlener Anrufkanal in AM
- Kanal 40

Sie können jeden der 5 Memorykanäle auf auch auf beliebige Kanäle aus dem Bereich 1 - 80 (40) in FM bzw. 4 - 15 in AM (z.B. Privatkanäle oder Clubkanäle) umprogrammieren:

- Schritt 1
Wählen Sie im normalen Kanalwahl-Mode den gewünschten Kanal und die Betriebsart AM oder FM.
- Schritt 2
Drücken Sie die MEMO-Taste so lange (etwa 2 Sekunden), bis eine Speicherplatznummer (1 bis 5) neben der Kanalnummer im Display erscheint.
- Schritt 3
Wählen Sie mit dem Kanalschalter die gewünschte Speicherplatznummer (1 bis 5).
- Schritt 4
Drücken Sie kurz die MEMO-Taste zur Speicherung.
- Schritt 5
Um in den Normal-Mode zurückzukommen, betätigen Sie einmal den Kanalschalter.

Damit ist Ihr Kanal gespeichert und bleibt im Memory erhalten, solange die Stromversorgung nicht längere Zeit unterbrochen wird.

Tip:

Auch wenn die Stromversorgung einige Minuten lang unterbrochen wird, bleibt die Einstellung des zuletzt benutzten Kanals und der Memorykanäle gespeichert. Sie haben so Zeit genug zum Batteriewechsel oder zum Anschluß einer externen Stromversorgung. Übrigens: Der Stromverbrauch für die Memory-Schaltung ist äußerst gering und belastet Ihre Batterien kaum meßbar!

Ihr AE 2980 verfügt über einen automatischen Kanalsuchlauf, der sowohl für alle 80 (40) Kanäle als auch für die Memory-Kanäle genutzt werden kann.

Wählen Sie zuerst den Kanalwahl-Mode (Normale Kanalwahl oder MEMO-Mode).

Stellen Sie die Rauschsperrung auf den gewünschten Punkt, bei dem der Empfänger öffnen soll, ein. (siehe auch unter „Rauschsperrung einstellen“)

Suchlauf starten

Drücken Sie kurz die Taste SCAN.

Es erscheint SCAN im Display und der Suchlauf des Gerätes startet mit einer kurzen Verzögerung und sucht zunächst alle Kanäle aufwärts ab. Bei jedem empfangswürdigen Signal bleibt der Suchlauf stehen und Sie können somit in das laufende Gespräch hineinhören.

Wenn Sie nichts weiter unternehmen, startet der Suchlauf nach etwa 5 Sekunden erneut und sucht weitere belegte Kanäle ab.

Suchlauf stoppen

Stoppen können Sie den Suchlauf jederzeit durch einen neuen Tastendruck auf die SCAN-Taste.

Auch Drücken der Sendetaste stoppt automatisch den Scan-Betrieb.

Umkehren der Suchlaufrichtung

Als kleine Besonderheit können Sie bei der AE 2980 auch die Abtastrichtung umkehren: Tippen Sie während des Suchlaufs auf die Down-Taste oder drehen Sie den Kanalschalter kurz nach links: Die Suchlaufrichtung dreht sich um, d.h. von höheren zu niedrigeren Kanalnummern.

Suchlauf auf Memory-Kanälen

Schalten Sie Ihr Gerät durch Antippen der MEMO-Taste in den MEMO-Mode.

Drücken Sie SCAN - der Suchlauf arbeitet jetzt nur auf den 5 Memory-Kanälen.

Ihr Gerät kann zwei Kanäle im Wechsel überwachen. Wenn Sie z.B. einen speziellen Hauskanal überwachen wollen, während dessen Sie auch andere Kanäle abhören, benutzen Sie die Dual Watch-Schaltung:

Zuerst den Hauskanal einstellen. Dann drücken Sie DW. Im Display erscheint DW. Anschließend wählen Sie einen beliebigen anderen Kanal. Ihr Gerät überwacht dann immer diesen Kanal und Ihren vorher gewählten Hauskanal automatisch abwechselnd. Sobald Betrieb auf Ihrem Hauskanal erscheint, wird umgeschaltet, sodaß keine Anrufe auf diesem speziellen und besonders wichtigen Kanal verloren gehen.

Durch nochmaliges Drücken der DW-Taste schalten Sie wieder in den Normalbetrieb zurück. Dies erkennen Sie daran, daß DW im Display erlischt.

Mit der Sendetaste (Push-To-Talk) seitlich am Gerät schalten Sie zwischen Empfangen und Senden um:

- Taste drücken, um zu senden.
Im Display erscheint TX.
- Taste wieder loslassen, um auf Empfang zurückzuschalten.

Bei gedrückter Sendetaste sprechen Sie am besten aus einem Abstand von ca. 5-10 cm in das Mikrofon. Der Modulationsverstärker Ihres AE 2980 ist empfindlich genug und erlaubt Sprechabstände zwischen 5 und 15 cm, je nach Ihrer Lautstärke. Eine automatische Regelschaltung sorgt dafür, daß Ihre Funkpartner hören Ihr Signal immer mit annähernd gleicher Lautstärke hören.

Am Besten probieren Sie den für Sie günstigsten Sprechabstand einfach mit Hilfe einer Gegenstation aus.

4 Watt Sendeleistung in FM ist für die Batterie eine große Belastung, daher hat Ihre AE 2980 eine Sparschaltung eingebaut, die Sie wann immer es die Reichweite erlaubt- nutzen sollten:

Durch Druck auf die H/L- Taste schalten Sie in FM automatisch auf 1 Watt um. Das reicht meistens auch und schont die Batterie. Zur Kontrolle erscheint LOW im Display. Auf AM gibt es keine Leistungsreduzierung!

Das Display ist auf Druck der Taste LGT beleuchtbar. Einmal drücken = ein, nochmal drücken = aus.

Aber auch hier gilt: Beleuchtung bedeutet Stromverbrauch!

Nachdem Sie die seitliche Verriegelung nach oben geschoben haben, können Sie den Batteriekasten nach links herauschieben.

Um den Batteriekasten zu öffnen, müssen Sie diesen an der oberen Seite in Pfeilrichtung auseinanderziehen.

Beim Zusammensetzen achten Sie bitte darauf, daß die Hälften erst unten in die Führung eingesetzt und erst dann oben bis zum Einrasten zusammengedrückt werden.

ANSCHLÜSSE FÜR ZUSATZGERÄTE

Je nach Umgebungsgeräuschen kann es angebracht sein, einen externen Lautsprecher, einen Kopfhörer oder auch Mikrofon-Lautsprecher-Kombinationen anzuschließen.

Die Kabellänge kann bis zu 3 Metern betragen. Bei Autolautsprechern ist zu beachten, daß der Anschluß zweipolig über einen 3.5 mm-Klinkenstecker erfolgt und keiner der Lautsprecheranschlüsse mit der Autokarosserie verbunden sein darf.

Beachten Sie bitte, daß handelsübliche Vox-Mikrofone aus dem Amateurfunk-Zubehör aus technischen Gründen nicht an der AE 2980 verwendbar sind, sondern ausschließlich speziell für AE 2980 vorgesehenes Zubehör (z.B. MH 100 X). Die Ausgangsleistung an der Lautsprecherbuchse beträgt 0.5 Watt an 8-16 Ohm, ausreichend für Kleinlautsprecher oder Hör-Sprech-Kombinationen. Der Außenkontakt der 3.5 mm Klinkenbuchse ist ständig, auch beim Senden, geerdet. Daher ist es möglich ggf. auch aktive Lautsprecherboxen, wie sie z. B. für tragbare Kassettenrekorder oder CD-Player angeboten werden, zu benutzen.

Die 2.5 mm-Mikrofonbuchse ist nach dem bekannten Amateurfunk-Standard beschaltet, die auch den Empfehlungen der Gesellschaft Deutscher CB-Funk-Hersteller entspricht.

Hier können Sie auch andere Mikrofone und Zubehörteile anschließen:

Die Mikrofonbuchse ist geprüft und zugelassen für den Anschluß beliebiger Mikrofone oder analoger Signalquellen. Nach den neuesten deutschen Bestimmungen dürfen Sie auch Zusatzgeräte für die Datenübertragung (Packet Radio) dort anschließen. Allerdings ist diese Art von Datenübertragung zur Zeit nur auf bestimmten Kanälen (z.B. Kanäle 24 und 25) und nur für Hobby-Anwendungen erlaubt.

Im Ausland gelten für Datenübertragung spezielle Regeln: Einige Länder gestatten Packet Radio (noch) nicht und in der Schweiz beispielsweise benötigen Sie ein amtlich erteiltes Rufzeichen für den PR-Betrieb auf den Kanälen 21 - 25.

Die Kabellänge am Mikrofonanschluß darf bis zu 3 Metern betragen (geschirmtes Kabel erforderlich).

ANHANG

Sender

Sendeleistung	4 W FM 1 W AM
Modulationsempfindlichkeit	3,5 mV an 1 kOhm
Ober- und Nebenwellen	-90 dBc entspr. 4 nW
Frequenzhub	2,0 kHz
AM-Modulationsgrad	90%

Empfänger

Empfindlichkeit (FM)	0 dB μ V EMK für 20 dB SINAD
Empfindlichkeit (AM)	0 dB μ V EMK für 12 dB SINAD
Nachbarkanalselektion	besser 66 dB μ V EMK
Intermodulation	besser 60 dB μ V EMK
Nebenempfangsstellen	besser 66 dB μ V EMK
NF-Leistung	0,5 W an 16 Ohm, 8 Ohm ebenfalls anschließbar



Albrecht Electronic GmbH • Otto-Hahn-Str. 7 • 22946 Trittau
Telefon 04154/8 49-0 • Telefax 04154/8 49-132

290396